

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Planung und Umwelt
am Dienstag, dem 13.09.2016, 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Traute Reuber, Friedeburg (Vorsitzende)
Gerhard Quathamer, Marx
Peter Assing, Friedeburg
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Maïke Eilers, Abickhufe (Vertretung für Rh. Hannes Becker)
Eva Grüßing, Bentstreek (Vertretung für Rh. Wilko Strömer)
Elke Hildebrandt, Wiesede
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Henning Weißbach, Wiesede

→ beratende Mitglieder:

Dennis Harms, Jugendparlament
Diya Khatri, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeister Helfried Goetz
GAR Roland Abels
Verw.-Angest. Ollivia Whittingham (Protokollführerin)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 02.09.2016 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.04.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 19.04.2016 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

**TOP 6 61. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 12 von Horsten "Feuerwehr Horsten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2016-101**

GAR Abels stellte die Vorlage vor.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 01.09.2016 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Einleitung der 61. Änderung des Flächennutzungsplanes (Feuerwehr Horsten) beschlossen.**
- 2. Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 von Horsten „Feuerwehr Horsten“ beschlossen.**
- 3. Vor der öffentlichen Auslegung der 61. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes Nr. 12 von Horsten „Feuerwehr Horsten“ sind die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.**

Rh. Assing hat sich seiner Stimme enthalten.

**TOP 7 Änderung der örtlichen Bauvorschriften in den Bebauungsplänen Nr. 7 "Horster Schweiz" und Nr. 8 von Horsten „Horster Mitte" - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2016-074**

GAR Abels erläuterte die Vorlage.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.07.2016 wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Dem VA wird vorgeschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Einleitung der Bauleitplanverfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 von Horsten „Horster Schweiz“ und zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 von Horsten „Horster Mitte“ im vereinfachten Verfahren beschlossen.**
- 2. Die Entwürfe der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 von Horsten „Horster Schweiz“ und der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 von Horsten „Horster Mitte“ sind einschließlich örtlicher Bauvorschriften und Begründung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit §13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB öffentlich**

auszulegen sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 8 Bauleitpläne in Aufstellung - Entscheidung über die Aufhebung der bisher gefassten Beschlüsse (Zuständigkeit: Verwaltungsausschuss)
Vorlage: 2016-072**

BM Goetz stellte die Vorlage vor.

Rh. Quathamer stimmte BM Goetz zu, dass mit den Verfahren abgeschlossen werden müsse.

Rf. Hildebrandt schloss sich ebenfalls der Meinung an.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 13.07.2016 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Die vom Verwaltungsausschuss der Gemeinde Friedeburg gefassten Aufstellungs- bzw. Einleitungsbeschlüsse und der Auslegungs- sowie der Vergabebeschluss, die zu den oben unter den Buchstaben a) bis f) genannten Bauleitplanverfahren gefasst wurden, werden aufgehoben; die Verfahren werden eingestellt.

Rh. Assing hat sich seiner Stimme enthalten.

**TOP 9 Bauleitpläne in Aufstellung - Entscheidung über die Aufhebung der bisher gefassten Beschlüsse (Zuständigkeit: Rat)
Vorlage: 2016-072/1**

Rf. Grüßing wunderte sich in Bezug auf den Bebauungsplan Nr. 3 von Bentstreek „Sondergebiet Windenergie“, weshalb keine Veröffentlichung im Amtsblatt stattgefunden habe. Nichtsdestotrotz fände sie es wichtig, mit den alten Verfahren abzuschließen.

BM Goetz erklärte, dass eine Checkliste erarbeitet wurde, in die zu jedem Bauleitplanverfahren der aktuelle Verfahrensschritt einzutragen sei. Mit dem Einsatz dieser Liste solle verhindert werden, dass Verfahren unabgeschlossen bleiben.

Rf. Reuber lobte die Verwaltung für ihre Arbeit.

Rh. Quathamer begrüßte die Aufhebung der Altlasten.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 13.07.2016 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Die vom Rat der Gemeinde Friedeburg gefassten Aufstellungs- bzw. Einleitungsbeschlüsse, Satzungsbeschlüsse, Veränderungssperren, der Vergabebeschluss sowie der Beschluss zum Abschluss eines Erschließungsvertrages, die zu den oben unter den Buchstaben a) – f) genannten Bauleitplanverfahren gefasst wurden, werden aufgehoben; die Verfahren werden eingestellt.

Rh. Assing hat sich seiner Stimme enthalten.

TOP 10 Bauvorhaben an der Marxer Hauptstraße - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorlage: 2016-099

BM Goetz erläuterte die Vorlage. Er begrüßte das geplante Vorhaben an der Marxer Hauptstraße 21.

Rh. Quathamer schlug vor, dort weitere Baugrundstücke auszuweisen. Ausreichend Platz sei gegeben.

Rf. Hildebrandt sah dieses Bauvorhaben als einen guten Anfang für eine Lückenbebauung.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 01.09.2016 wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 27.10.2010 wird aufgehoben. Für das Bauvorhaben Marxer Hauptstraße 21 zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage sowie Nutzungsänderung eines vorhandenen Nebengebäudes in ein Wohnhaus wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 11 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Rf. Grüßing erkundigte sich, ob Unterlagen über die aktuell geplanten Windkraftanlagen im Stadtgebiet Wiesmoor bei der Gemeinde einsehbar seien. BM Goetz erklärte, dass die Pläne derzeit im Rathaus zur Einsichtnahme ausliegen würden. Eine Windkraftanlage befinde sich an der Grenze zur Gemeinde Friedeburg bzw. der Ortschaft Bentstreek. Stellungnahmen könnten von jedermann abgegeben werden. Weiterhin führte er aus, dass die Gemeinde in Kontakt mit der Stadt Wiesmoor stünde, die diese Planung ebenfalls nicht begrüße. Jedoch seien die Planungen von hoher Qualität und rechtlich gesehen vermutlich wasserdicht.

Rh. Bashagen fragte, ob es Neuigkeiten zu dem ehemaligen OS-Gebäude gebe. BM Goetz versicherte, dass er in den nächsten Tagen Kontakt zu Herrn Thalen aufnehmen werde, um den aktuellen Stand zu erfragen.

Rf. Grüßing erkundigte sich, ob das OS-Gebäude stehen bleibe und ob Verbesserungen nur im Inneren des Gebäudes vorgenommen werden. BM Goetz erklärte, dass der Gebäudekörper grundsätzlich so bestehen bleibe. Die Gebäudesubstanz sei gut erhalten. Im Inneren des Gebäudes seien hingegen große Veränderungen geplant.

Rh. Assing war der Auffassung, dass dieses Projekt nur Rückschritte mache.

Weiterhin fragte Rh. Assing, ob auch in der neuen Wahlperiode eine ratsfremde Person an der Fraktionsarbeit mitwirken könne. Der BM sagte, es sei sinnvoll sich bestätigen zu lassen, ob der Fraktionsmitarbeiter weiter mache.

Rh. Bashagen wies darauf hin, dass für den geplanten Neubau des Kindergartens in Reepsholt berücksichtigt werden solle, die Straße entsprechend auszubauen, um ein Zerfahren der Berme zu verhindern. BM Goetz erwiderte, dass die Planungen für den Neubau noch nicht so weit seien. Er erhöhtes Verkehrsaufkommen werde nur in geringem Maße erwartet, jedoch wolle man Begegnungs- und Busverkehr berücksichtigen.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 19:34 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführerin